

WHITEPAPER

DIGITAL UNTERSCHREIBEN ANSTATT ANALOG ZU VERLIEREN

Wie Unternehmen mit E-Signaturen Prozesse beschleunigen,
Kosten sparen und Rechtssicherheit bewahren.

1.

EINLEITUNG

In Zeiten von Remote Work, beschleunigten Recruiting-Prozessen und dem stetig steigenden Digitalisierungsdruck ist eine manuelle Unterschrift auf Papier nicht nur ein Relikt vergangener Zeiten. Sie ist ein echtes Risiko für Prozessgeschwindigkeit und Kandidatenerlebnis.

Warum das relevant ist?

- Ein unterschriftsreifer Arbeitsvertrag, der ausgedruckt, unterschrieben, eingescannt und zurückgeschickt werden muss, kostet wertvolle Zeit.
- Im „War for Talent“ zählen Stunden, nicht Tage.
- Ein Medienbruch im Unterschriftenprozess ist nicht nur ineffizient, sondern auch vermeidbar.

**Dennoch setzen viele Unternehmen noch
nicht auf digitale Signaturprozesse.**

Warum ist das so?



DER RECHTLICHE RAHMEN

Die gute Nachricht zuerst: Digitale Signaturen sind in Deutschland und der EU rechtswirksam – wenn sie den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Die 3 Arten elektronischer Signaturen nach eIDAS

Einfache elektronische Signatur (EES)

z. B. eingescannte Unterschrift, kein Identitätsnachweis.

Fortgeschrittene elektronische Signatur (FES)

- eindeutig dem Unterzeichner zugeordnet
- mit Daten verknüpft, die eine nachträgliche Veränderung erkennen lassen

Qualifizierte elektronische Signatur (QES)

- höchste Sicherheitsstufe
- basiert auf einem qualifizierten Zertifikat (z. B. mit Ausweisidentifizierung)
- rechtlich der handschriftlichen Unterschrift gleichgestellt (§ 126a BGB)

! Arbeitsverträge dürfen grundsätzlich mit der EES unterschrieben werden.

Es gibt Ausnahmen, wenn:

- Der Arbeitsvertrag befristet ist.
- Arbeitsverträge die dem Bereich „Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz“ zugeordnet werden.

Typische Hürden & wie man sie überwindet:

- Unklarheit über Rechtslage:
Viele Unternehmen wissen nicht, dass die EES rechtlich bindend ist.
- Technologische Einstiegshürden: IT, Datenschutz oder Betriebsrat bremsen oft.
- Kosten oder Aufwand: Vorurteile über Komplexität und hohen Preis halten Unternehmen zurück.

Was hilft?

Aufklärung durch HR & Legal
– Siehe Interview mit Dr. Alexander Bissels

Pilotprojekte in kleinen Teams

Frühzeitige Einbindung von Datenschutz & Betriebsrat

EXPERTENINTERVIEW MIT DR. ALEXANDER BISSELS

Hier geht's
zum Interview



Um das Thema fundiert zu beleuchten, haben wir Dr. Alexander Bissels als Experten ins Boot geholt. Er zählt zu den renommiertesten Arbeitsrechtlern Deutschlands und ist als Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Partner bei CMS Hasche Sigle tätig – einer der führenden Wirtschaftskanzleien im deutschsprachigen Raum.

Sein Beratungsschwerpunkt liegt auf dem individuellen und kollektiven Arbeitsrecht, der Vertragsgestaltung und der arbeitsrechtlichen Begleitung von Unternehmen im digitalen Wandel. Dr. Bissels publiziert regelmäßig in Fachzeitschriften, hält Vorträge und wird in der HR-Szene als absoluter Top-Experte geschätzt, wenn es um praxisnahe, rechtssichere Lösungen im Personalbereich geht.

Durch seine langjährige Erfahrung weiß er genau, wie moderne HR-Arbeit und Rechtssicherheit miteinander funktionieren – und worauf Unternehmen bei der Einführung von E-Signaturen achten müssen.

DIE VORTEILE DIGITALER SIGNATUREN



Skalierbarkeit Ideal bei hohem Recruiting Volumen.



Prozesssicherheit Weniger Fehlerquellen, klar dokumentiert.



Modernes Employer Branding Wer digital unterschreibt, zeigt Fortschritt.



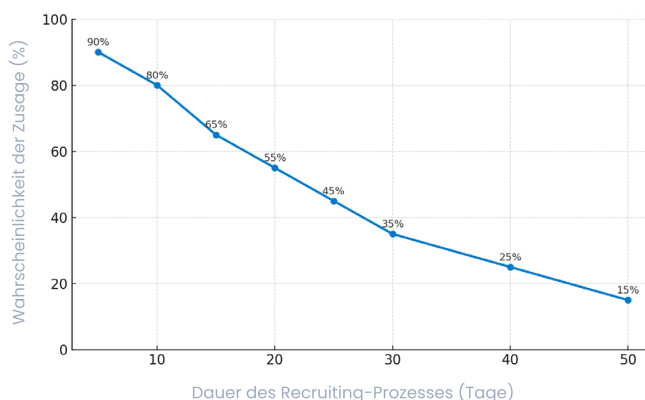
Zeitersparnis Prozesse, die Tage dauern, dauern nur Minuten.



Kandidatenanbindung Schnelle Verträge = weniger Absprünge.



Je länger der Recruiting-Prozess, desto geringer die Zusagequote.



Die Grafik zeigt deutlich:

Je länger ein Recruiting-Prozess dauert, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Kandidaten zusagen. Bereits nach 14 Tagen sinkt die Zusage-Quote spürbar, nach 30 Tagen ist sie oft halbiert.

Diese Entwicklung ist kein Zufall – sie spiegelt die Realität am Arbeitsmarkt wider: Qualifizierte Fachkräfte sind heute heiß umkämpft und haben häufig mehrere Optionen. Lange Entscheidungswege führen dazu, dass Top-Kandidaten in der Zwischenzeit andere Angebote annehmen oder das Interesse verlieren.

Genau hier setzen wir an. Mit klar strukturierten Prozessen, direkter Kommunikation und gezielten Maßnahmen verkürzen wir die Time-to-Hire drastisch – ohne Abstriche bei der Qualität. Das Ergebnis: Unsere Kunden besetzen kritische Positionen schneller, bevor der Wettbewerb eine Chance hat.

Fazit

Wer im Recruiting erfolgreich sein will, muss verstehen:

Zeit ist nicht nur Geld – Zeit ist Erfolg.

5.

TOOLS ZUR UMSETZUNG

Tool	QES-fähig	Preisstruktur	Besondere Features
DocuSign	ja	ab ca. 25€/Monat/Nutzer	Marktstandard, API
Adobe Sign	ja	ab ca. 15€/Monat/Nutzer	Integration in Adobe Cloud
FP Sign	ja	ab ca. 9€/Monat/Nutzer	Deutscher Anbieter
Skribble	ja	nutzungsbasiert (ab 1,90€)	Schweizer Anbieter, DSGVO

6.

UMSETZUNG IM UNTERNEHMEN

So gelingt der Einstieg

1. HR + Legal + IT an den Tisch holen
2. Pilotprozess definieren
(z. B. Werkverträge, Praktikanten)
3. Toolauswahl & Testphase starten
4. Schulung & interne Kommunikation
5. Rollout + Feedbackprozess

Checkliste

Was brauche ich für die Einführung?

- ☐ Klärung der Signaturart
(QES oder FES?)
- ☐ Tool mit rechtssicherer Architektur
- ☐ Datenschutzfolgeabschätzung
- ☐ Akzeptanz bei Hiring Manager
und Bewerbern

7.

FAZIT

Digitale Signaturen sind keine Zukunftsmusik – sie sind längst gelebte Praxis. Unternehmen, die heute noch analoge Wege gehen, riskieren nicht nur Zeit und Geld – sondern auch den Verlust wertvoller Talente.

Es gibt keinen rechtlichen und technischen Grund unbefristete Arbeitsverträge auszudrucken, per Post durch die Gegend zu schicken oder zeitraubende Unterschriftstermine zu vereinbaren. Es reichen einfache digitale Unterschriften zur Finalisierung aus.

**Wer zukunftsfähig bleiben will,
braucht Prozesse, die zum digitalen Alltag passen.**

Jetzt handeln statt hinterherlaufen!

Hier geht's
zum Interview



Qonto
DE 30 1001 0123 0603 7499 26
QNTODEB2XXX

St.Nr. 112/5718/1036
Finanzamt Essen-Süd

Amtsgericht Essen
HRB 33654

Geschäftsführende Gesellschafter:
Robert Steinmann, Tom Dennison

we@rocketsearch-recruiting.com
Tel.: +49 (0) 173 5 69 33 2
www.rocketsearch-recruiting.com

EXPERTENINTERVIEW MIT DR. ALEXANDER BISSELS



ARBEITSRECHTLER & PARTNER BEI DER KANZLEI CMS IN KÖLN

Um das Thema fundiert zu beleuchten, haben wir Dr. Alexander Bissels als Experten ins Boot geholt. Er zählt zu den renommiertesten Arbeitsrechtlern Deutschlands und ist als Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Partner bei CMS Hasche Sigle tätig – einer der führenden Wirtschaftskanzleien im deutschsprachigen Raum.

Sein Beratungsschwerpunkt liegt auf dem individuellen und kollektiven Arbeitsrecht, der Vertragsgestaltung und der arbeitsrechtlichen Begleitung von Unternehmen im digitalen Wandel. Dr. Bissels publiziert regelmäßig in Fachzeitschriften, hält Vorträge und wird in der HR-Szene als absoluter Top-Experte geschätzt, wenn es um praxisnahe, rechtssichere Lösungen im Personalbereich geht.

Durch seine langjährige Erfahrung weiß er genau, wie moderne HR-Arbeit und Rechtssicherheit miteinander funktionieren – und worauf Unternehmen bei der Einführung von E-Signaturen achten müssen.

- 00:58** Was sagt das deutsche Arbeitsrecht aktuell zur Verwendung digitaler Signaturen bei Arbeitsverträgen?
- 03:05** Welche gesetzlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine digitale Unterschrift rechtlich anerkannt ist?
- 04:23** Wo verläuft juristisch die Grenze zwischen digital „praktisch“ und digital „gültig“?
- 05:05** Was ist das Nachweisgesetz und welche Bedeutung hat es?
- 06:46** Inwieweit stellt das aktuelle Nachweisgesetz ein Hindernis für digitale Signaturen dar?
- 07:23** Welche Bestandteile eines Arbeitsvertrags sind nach wie vor zwingend in Schriftform zu regeln und gibt es hier Bewegung in der Gesetzgebung?
- 07:55** Warum sehen wir aktuell noch Zurückhaltung bei vielen Unternehmen, die Möglichkeit zur digitalen Signatur zu nutzen?
- 09:32** Welche Art der elektronischen Signatur ist für Arbeitsverträge aus juristischer Sicht erforderlich?
- 10:09** Welche typischen Fehler bei der Implementierung erleben Sie in Ihrer Beratung?
- 11:22** Welche konkreten Vorteile bringt die Umstellung auf digitale Arbeitsverträge, z. B. hinsichtlich Beweisbarkeit, Effizienz oder Dokumentationspflichten?
- 13:38** Gibt es Szenarien, in denen Sie Unternehmen dennoch eher zur analogen Variante raten würden?
- 14:44** Wo sehen Sie die digitale Signatur in der arbeitsrechtlichen Praxis in fünf Jahren?
- 15:46** Welche Änderungen wären gesetzlich oder organisatorisch wünschenswert, um Unternehmen mehr Handlungssicherheit zu geben?
- 17:25** Wenn Sie einem mittelständischen Unternehmen mit 150 Mitarbeitenden einen einzigen Ratschlag zur Einführung digitaler Vertragsprozesse geben müssten, welcher wäre das?

Hier geht's
zum Interview



Dieses Whitepaper wurde erstellt von Rocket Search GmbH,
Ihrer Personalberatung für IT & Finance in NRW.

Unsere Konditionen & Vertrag



Hier geht's zu unseren Referenzen



Robert Steinmann

Geschäftsführer
Rocket Search GmbH



+49 173 569 3320



robert@rocketsearch-recruiting.com



www.rocketsearch-recruiting.com

Geschäftsführer
Tom Dennison, Robert Steinmann

Sitz der Gesellschaft: Essen
Amtsgericht Essen HRB 33645

Rocket Search GmbH
Huyssenallee 68, 45128 Essen